

Pharmazeutisch-technische Assistenten: Ausbildung mit „Jobgarantie“ im Wachstumsmarkt Gesundheit

Karriere in einer Apotheke, in der Forschung, im Labor oder in Kliniken: Pharmazeutisch-Technische Assistenten haben vielfältigste Karriereperspektiven und sind schon lange auf dem Arbeitsmarkt gesucht – und die Jobchancen dürften in den kommenden Jahren noch besser werden.

Regenstauf – Nicht wenige Real- und Mittelschulabsolventen sind nach ihrem erfolgreichen Schulabschluss aktuell noch auf der Suche nach einem Beruf mit „Jobgarantie“ und einem späteren Arbeitsplatz, der Krisen und Stürmen auf dem Arbeitsmarkt standhält. Eine der Berufsgruppen, bei denen viele Arbeitgeber in der Gesundheitsbranche – Apotheken, Kliniken, Labore oder Pharma-Unternehmen – schon heute keine Bewerber mehr finden und in der sich der Mangel in den kommenden Jahren zu verschärfen droht: Pharmazeutisch-Technische Assistenten (PTA).

Jede zweite Apotheke hat Schwierigkeiten ihre offenen PTA-Stellen zu besetzen. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Marktforschungsinstituts aposcope. „Die Absolventen der Medizinisch-Technischen Ausbildungsberufe sind und bleiben äußerst gefragt“, sagt Antonie Roggenbuck, die Schulleiterin der Medizinischen Schulen Regenstauf vor den Toren Regensburgs. Das Ausbildungszentrum ist Teil der Eckert Schulen, die im Bereich der medizinisch-technischen Ausbildungen seit mehr als vier Jahrzehnten bayern- und bundesweit tätig sind.

Ausbildung künftig an den Eckert Schulen schulgeldfrei

An den Eckert Schulen ist die Ausbildung im Schuljahr 2024/2025 erstmals schulgeldfrei. Schüler zahlen lediglich eine Verwaltungsgebühr von 75 Euro pro Monat. „Damit wollen wir bewusst ein Zeichen für diesen Beruf setzen und die Branche gezielt unterstützen“, sagt Schulleiterin Roggenbuck. Aktuell läuft die Bewerbungsphase für den nächsten Ausbildungsstart. „Anmeldungen sind noch möglich“, sagt die Schulleiterin. (Infos: www.eckert-schulen.de/pta)

Berufsverband: Bedarf an PTA wird weiter wachsen

Allein in Deutschlands rund 17.800 Apotheken (Stand Ende Juni 2023) arbeiten nach neuesten Zahlen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes aus dem Jahr 2022 rund 77.000 PTA. Ihre Zahl ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen, obwohl die Zahl der Apotheken rückläufig ist. Das hat vor allem damit zu tun, dass Apotheken heute oft personalaufwändiger sind als früher. Eine Apotheke hat heute im Schnitt mehr als sechs Mitarbeiter.

Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände rechnet damit, dass der Bedarf an PTA auch deshalb weiter wächst, weil in den kommenden Jahren viele von ihnen in den Ruhestand gehen. „Es gibt faktisch keine Arbeitslosigkeit in diesem Beruf und quasi eine Arbeitsplatzgarantie. PTA werden heute gesucht wie die Stecknadeln im Heuhaufen“, heißt es vom Bayerischen Apothekerverband.

Starke Kooperationspartner aus der Praxis

Wahr ist aber auch: „Dieses spannende und abwechslungsreiche Berufsbild mit zahlreichen Aufstiegsmöglichkeiten und hervorragenden Karriereaussichten ist den jungen Leuten oft nicht bekannt“, sagt Schulleiterin Roggenbuck. Einen Numerus Clausus für den Weg hin zu dem staatlich anerkannten Abschluss gibt es an den Medizinischen

Schulen Regenstau nicht: „Neben einem mittleren Bildungsabschluss sind Motivation, Engagement und Begeisterung für naturwissenschaftliche Fächer entscheidend“, ergänzt sie. Die Ausbildung zum PTA ist medizinisch-naturwissenschaftlich ausgerichtet und dauert zweieinhalb Jahre.

Was die Ausbildung am Campus der Eckert Schulen in Regenstau besonders macht: Kooperationspartner begleiten und unterstützen die Schüler – unter anderem im Rahmen eines eigenen PTA-Mentoring-Programms. Häufig eröffnet dieses Netzwerk auch bereits während der Ausbildung Chancen auf einen Arbeitsplatz.



Karriere in einer Apotheke, in der Forschung, im Labor oder in Kliniken: Pharmazeutisch-Technische Assistenten haben vielfältigste Karriereperspektiven und sind schon lange auf dem Arbeitsmarkt gesucht - und die Jobchancen dürften in den kommenden Jahren noch besser werden. Auch an den Eckert Schulen in Regenstau ist die PTA-Ausbildung nun schulgeldfrei. Foto: freepic

Pressekontakt:

Dr. Robert Eckert Schulen AG
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstau
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480
E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de
Web: www.eckert-schulen.de

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 75-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 150.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100 Prozent und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.